

Dienstag in Albis.

Sehr geehrter Doktor!

Ich habe die März Nummer der Einsicht sicher empfangen, die wie gewöhnlich sehr interessant stimmt. Ich danke Ihnen herzlich dafür.

Doch hat dieses Heft mich milde erstaunt weil mein ~~aus~~ ^{Englische} übersetzte Aufsatz

"An papa hereticus deponi possit" nirgendwo darin zu finden ist. Habe ich fälschlicherweise unterlassen denselben in meinem letzten Brief einzulegen welchen ich Ihnen zugesandt habe?

Was mich daran erinnert ist daß Sie haben keine Anmerkung, Seite 110, ein geschrieben wo M. Davidoglou schamlos behauptet -- "der Tod oder die Häresie des Papstes, somit sein Ausfall, die Bischöfe zwingt sich ohne ihn zu versammeln."

Dies ^{ist} die Lüge die ein kläpische häresie

der Traditionalisten verursacht hat: St. A.
Bellarmin hätte diese Lösung vertreten!

Aber M. D. sollte nicht solch ein Irrtum
verbreiten, da sie ein gelehrter Philosoph ist.

Doch vertraue ich ihr nicht die ganze
Wahrheit zu lieben und zu verbreiten,
weil sie mit Lefebvre and Le Chardonnet erst
sich in ihren Schwingung als traditionalistische
Theologin aufwarf.

Deshalb ist die Auffassung des Bellarminus
die ich ausgegraben habe rechtlich,
wie sie das wollte, in Einsicht zu
erscheinen um die Christen zu erleuchten.

Sicher wird Gott es Ihnen vergelten

Vale in Domino, mit Gattin
und Kinder.

Andreas